

Johann Georg Helfrich

Volker Teutschländer†

Geboren am 28. Dez. 1825 in Reichenbach, gestorben am 15. Februar 1905 in Nieder-Ramstadt.

Helfrich hatte 47 Jahre in Amerika (Illinois) gelebt, aber seine letzten Jahre in Nieder-Ramstadt verbracht und setzte die Gemeinde zu seiner Erbin ein. Er bestimmte, dass aus dem Nachlaß 2000 M zur Hälfte für sein Grabmal, der Zinsertrag aus der anderen Hälfte für die Unterhaltung seines Erbbegräbnisses verwendet werden sollten. Die dafür nicht benötigten Zinseinnahmen sollten für die örtliche Armenpflege verwendet werden. Die ev. Kirchengemeinde bedachte er mit 500 Mark für den Bau einer Kleinkinderschule und die Gemeinde Waschenbach mit 1000 Mark für die Anschaffung einer Glocke. Nach Abzug einiger Schenkungen verblieben über 23.000 Mark, womit die Gemeinde die »Georg-Helfrich-Stiftung« errichtete, aus deren Zinserträgen bedürftige Konfirmanden, aber auch Waisen und Witwen unterstützt wurden.

Die Odenwälder Nachrichten berichteten wie folgt (Karl-Heinrich Schanz):

Die Gemeinde hat dem Stifter entsprechend ihrer testamentarischen Verpflichtung ein ehrendes Grabdenkmal errichtet, das weiterhin erhalten wird. Helfrichs letzte Ruhestätte war noch auf dem Kirchhof, obwohl der neue Gemeindefriedhof bereits eröffnet war. Dorthin wurde sein stattliches Grabmal versetzt. Im Sockel des markanten Grabmales ist eingemeißelt: „Einem Wohltäter der Kinder Nieder-Ramstadts in dankbarer Erinnerung.“

Durch Geldentwertungen ging der größte Teil des Stiftungsvermögen verloren. Er betrug 1989 (Quelle: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde) noch 2.707,03 DM.



Der „Galvano-Engel“
Grabmal Johann Georg Helfrich
auf dem Friedhof Nieder-Ramstadt.

*** Nieder-Ramstadt.** Der in den letzten Tagen hierorts im Alter von 80 Jahren verstorbene Herr Rentner Georg Helfrich soll den größten Teil seines nicht unbedeutenden Vermögens unserer Gemeinde, in der er seine letzten Lebensjahre zugebracht hat, und außerdem einige Legate an hiesige Einwohner vermacht haben. Der Verstorbene stammte aus Reichenbach an der Bergstraße und war längere Zeit in Amerika, wo er auch den größten Teil seines Vermögens erworben haben dürfte.